

# MODUL GEMEIN- WOHL

Deutsche Version

Kontakt:

Prof.in Dr. Monika Schrötle

Email: [monika.schroettle@infuni.org](mailto:monika.schroettle@infuni.org)

Tel.: 0172 - 8620739

# MODUL BEISPIEL: GEMEINWOHL

Christian Felber und Anna Reisch

Warum ist ein neues ganzheitliches Wirtschaftsdenken einer der Schlüsselfaktoren des sozial-ökologischen Wandels und wie könnte eine Wirtschaft im Dienste des Gemeinwohls aussehen und funktionieren? Dieses Modul behandelt zentrale Fragen für eine nachhaltigere und humanere Wirtschaft, wobei inter- und transdisziplinäres wirtschaftliches Denken zur Lösung ökologischer, sozialer und demokratischer Probleme unserer Zeit eingesetzt wird. Wir werden über die Wirtschaftswissenschaft selbst nachdenken, in verschiedene Wirtschaftstheorien eintauchen und praktische Projekte im Feld der Gemeinwohlökonomie durchführen.

## ERSTES SEMESTER:

### Vorgeschmack auf Wirtschaftswissenschaft und Gemeinwohlökonomie

- Was ist Ökonomie, was Wirtschaftswissenschaft und worum geht es eigentlich?
- Warum ist ein neues wirtschaftliches Denken wichtig, was sind Schlüsselparameter und wie prägt es unsere Erfahrungen in der realen Welt und unser tägliches Leben?
- Was ist die Gemeinwohlökonomie und welche anderen nachhaltigen Modelle sind in Reichweite?

## ZWEITES SEMESTER:

### Tauchen Sie tiefer ein in alternative Theorien und Design-Thinking

Seminar über die Zukunft des wirtschaftlichen Denkens: Was ist die Grundlage für ein solides und nachhaltiges Wirtschaftssystem? Was ist unsere Utopie für 2048?

- Kernfragen: Wachstum vs. Gleichgewicht, Menschenbild, Kooperation vs. Wettbewerb, Eigentums- und Unternehmensformen, internationaler Handel, Ökonomie der Aufmerksamkeit, ...
- Wir tauchen tiefer ein in die Gemeinwohlökonomie.

## DRITTES UND VIERTES SEMESTER:

### In die Praxis gehen & ein Projekt aufbauen

- Entdecken Sie an Ihrem Wohnort lokales nachhaltiges Wirtschaften: welche Projekte/Unternehmen dienen dem Gemeinwohl?

- Engagieren Sie sich in einem gemeinwohlorientierten Unternehmen oder in einer Genossenschaft, Institution oder Gemeinde die nach den Prinzipien der Gemeinwohlökonomie arbeitet.
- Starten Sie Ihr eigenes Projekt und bauen Sie es auf (gemeinsam, gemeinschaftlich).

## **MASTERTHESIS:**

### Die Zukunft und den eigenen Weg reflektieren

- Die Masterarbeit beschreibt den eigenen Weg des Wissens und der Erfahrung mit dem Gemeinwohl / der Gemeinwohlökonomie - was haben Sie über Lösungen gelernt? Und wie sind diese verbunden mit anderen Themen des Masterkurses?

## **MODUL-KOORDINATOR:INNEN UND DOZENT:INNEN:**

**Anna Reisch** ist Wirtschaftswissenschaftlerin und verbindet Kernfragen des neuen ökonomischen Denkens mit innovativen Methoden der Lehre. Sie hat sich in den letzten 8 Jahren im Netzwerk Plurale Ökonomik engagiert und dort ein Programm für akkreditierte Vorlesungen und Seminare über neues wirtschaftliches Denken entwickelt. Ihr Verständnis von Lehren und Lernen basiert auf einem ganzheitlichen Bild des Menschen. Sie verkörpert einen pädagogischen Ansatz, der sich nicht nur auf den Verstand, sondern auf den ganzen Menschen konzentriert.

**Christian Felber** ist Sozialwissenschaftler, zeitgenössischer Tänzer und ein Ermöglichungs-Universalist. Sein Verständnis des Menschen ist ganzheitlich ("Ich fühle/ tanze/ liebe, also bin ich auch.") und er betrachtet Kognition, Fühlen, Gefühle, Intuition, Achtsamkeit und Präsenz als gleichwertige Zutaten für den Prozess des Studiums, Verstehens und Lernens. Zu seinem pädagogischen Ansatz gehören "großes Zuhören", (Selbst-)Reflexion, spielerische Interaktion, voller Kontakt mit der Realität, kollektive Ermächtigung und Co-Kreation.